

Anfahrt



Anfahrtsbeschreibung: B 182 (Riesa – Torgau), in Forberge in den Forberger Ring abbiegen, danach rechts in das Gut Gröba fahren

Agrargenossenschaft Forberge e. G. Forberger Ring 10a, 01616 Strehla
Koordinaten: 51.33093, 13.26627

Anmeldung

Bitte melden Sie sich im Beteiligungsportal zu diesem Feldtag an:

<https://mitdenken.sachsen.de/1040686>



Ansprechpartner:
Beate Streubel
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
FBZ Nossen, Sitz Döbeln
Klostergärten 4, 04720 Döbeln
Telefon: + 49 3431 714732; Telefax: + 49 3431 714720
E-Mail: beate.streubel@smekul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0; Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: poststelle.lfulg@smekul.sachsen.de

15 Jahre
*Täglich für
ein gutes Leben.*

www.lfulg.sachsen.de

Titelfoto: Beate Streubel, LfULG

Direktsaat von Winterraps in einen Zwischenfruchtbestand mit Leguminosen am 30. Oktober 2024 in Forberge



Agrargenossenschaft

Das Förder- und Fachbildungszentrum Nossen lädt gemeinsam mit der Agrargenossenschaft Forberge e.G. ein zum Feldtag

Direktsaat von Winterraps in einen Zwischenfruchtbestand mit Leguminosen

Praxisversuch in der Agrargenossenschaft Forberge e. G.

Termin: 30. Oktober 2024
09:00 bis 12:30 Uhr

Ort: Agrargenossenschaft Forberge e. G.
Forberger Ring 10 a
01616 Strehla

Der Anbau von Winterraps wird zunehmend zu einer Herausforderung. Häufig leidet bereits dessen Feldaufgang im Spätsommer unter ungünstigen Bodenbedingungen. Diese Praxisdemonstration untersucht deshalb die Fragestellung, wie sich eine Leguminosenmischung als Zwischenfrucht auf den Feldaufgang von Winterraps in Direktsaat auswirkt. Nach Ernte der Vorfrucht liegt der Boden in der Regel bis zur Rapsaussaat brach. Die Zwischenfrucht soll dagegen den Boden bedecken und vor direkter Sonneneinstrahlung schützen, den Regen auffangen und gleichmäßig in den Boden infiltrieren. Mittels Bodensonden werden die Temperatur und Feuchtigkeit in der oberen Bodenschicht gemessen, um Aussagen zu treffen, ob eine Zwischenfrucht die Bedingungen für den Feldaufgang verbessern kann. Zusätzlich werden Nmin-Untersuchungen Aufschluss darüber geben, in welchem Umfang die legume Zwischenfrucht die Stickstoffversorgung des Winterrapses im Herbst ergänzt.

Der Praxisversuch wurde von der Agrargenossenschaft Forberge e. G angelegt mit technischer Unterstützung durch das Referat 72, LfULG.

Bitte melden Sie sich zu diesem Feldtag im Beteiligungsportal an (s. Anmeldung).

Gabriele Uhlemann
Leiterin des FBZ Nossen

Beate Streubel
Sachbearbeiterin Pflanzliche Erzeugung und Ressourcenschutz
LfULG FBZ Nossen

Programm

- 9:00 Uhr** **Begrüßung**
Gabriele Uhlemann, LfULG FBZ Nossen
- 9:15 Uhr** **Vorstellung des Feldversuches**
Thomas Kunze, Agrargenossenschaft Forberge e.G.
- 9:30 Uhr** **Direktsaat von Winterraps in den Zwischenfruchtbestand – Ergebnisse des Projektes**
Beate Streubel, LfULG FBZ Nossen
- 10:00 Uhr** **Einfluss von Leguminosen als Begleitpflanzen im Winterraps**
Markus Theiß, AgUmenda GmbH Leipzig
- Pause** **Erfahrungsaustausch mit Imbiss**
- anschl.** **Feldbegehung**
Vorstellung des Praxisversuches in der Agrargenossenschaft Forberge e.G.
Thomas Kunze, Agrargenossenschaft Forberge e.G.
- Parzellenversuche mit Leguminosen als Begleitpflanzen im Winterraps**
Karina Schütze, Limagrain GmbH
Heiko Sickert, DSV AG
- 12:30 Uhr** **Schlusswort**
Beate Streubel, LfULG FBZ Nossen